

Weihnachten mit Beat, Punsch und Folklore

Wer der stillen Nacht entfliehen will und statt Sentimentalität lieber Gesellschaft, Musik und einen guten Schluck unter Gleichgesinnten genießen möchte, kann es in folgenden Lokalitäten tun:

► **Folkpub** (Leibnizstraße 56): Heiligabend feiert man hier mit russischer Zigeunermusik von Alex, Jascha und Igor. An den darauffolgenden Tagen läuft das normale Folkloreprogramm ab.

► **Podium** (Hasenheide 19): Liveprogramm gibt's heute zwar nicht, dafür aber gemütliche Stimmung und Gebäck.

► **Kant-Kino** (Kantstraße 54): Hier beginnt der Heilige Abend mit einem Non-stop-Filmprogramm mit laufendem Einlaß von 18 Uhr an. Gezeigt werden Zeichentrickfilme und „Das große Fressen“. Um 24 Uhr beginnt dann der musikalische Teil des Abends. Es spielen die heimischen Gruppen Metropolis und das Berliner Rock-Ensemble. Dazu gibt's Punsch.

► **Steve Club** (Krumme Straße 50): Der heitere Abend mit Kintopp, Punsch und Parodie macht sicher Spaß. Die übrigen Fiertage: Folklore mit den Lokalmatadoren.

► **Quartier Latin** (Potsdamer Straße 96): Heute ist geschlossen, dafür gastieren am 25. und 26. Dezember Guru Guru.

► **Roxy** (Hauptstraße 78): Das ehemalige Kino präsentiert am 25. Ostbisa und am 28. Dezember Guru Guru.

► **Go In** (Bleibtreustraße 17): Heiligabend geschlossen, am ersten Feiertag macht Rick Abao wieder

ein Faß auf. Vom zweiten Feiertag bis zum 30. Dezember spielt abendlich zweimal das Trio San Antonio.

► **Treibhaus** (Lehniner Platz): Heute ist geschlossen, alle übrigen Tage bis zum 1. Januar gibt's Rock'n'Roll mit der Rock Island Line. Dienstags ist übrigens wieder Markttag, allerdings spielt neben der Juke Box immer die laufende Band.



Gleich mehrmals ist der spaßige Rock des „Elektrolurchs“ Mani Neumeler und seiner Freunde Sepp Jandrisits, Jogi Karpenkiel und Roland Schaeffer, genannt Guru Guru, in Berlin zu hören. Mit Mixed-Media-Aufgebot, witzigen Show-Effekten und Improvisationen wollen die Deutsch-Rocker ihre Hörer aus der Reserve locken. Auf ihrer 9. LP machen übrigens auch Champion Jack Dupree und Saxophonist Gerd Dudek mit.